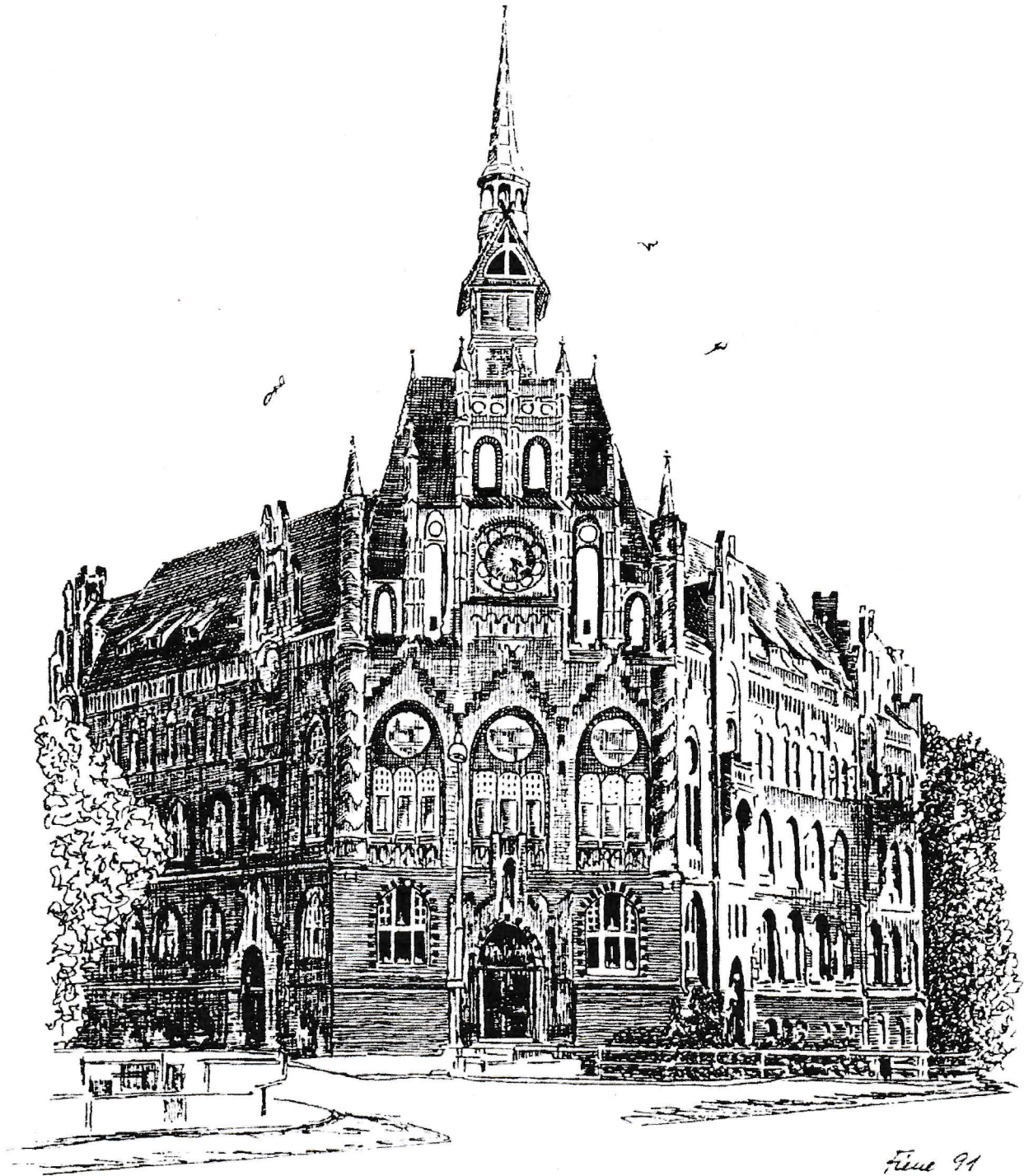


Tätigkeitsbericht der Seniorenvertretung Lichtenberg für das Jahr 2024



Rathaus Lichtenberg von Berlin

Bericht der Seniorenvertretung Lichtenberg für das Jahr 2024

Zusammensetzung der Seniorenvertretung

In der Seniorenvertretung Lichtenberg waren seit der am 01.04.2022 erfolgten Berufung durch das Bezirksamt 17 gewählte Mitglieder. Den Vorstand bildeten Gunar Klapp (Vorsitzender), Petra Schwalbe (Stellvertreterin), Dr. Margit Bormann (Finanzen), Wallentina Engelhardt (Schriftführung) und Eleonore Dittgen (Öffentlichkeitsarbeit).

Durch die schwere und lange Erkrankung von Gunar Klapp haben die übrigen Vorstandsmitglieder kurzfristig viele Aufgaben übernommen und damit gemeinsam die Kontinuität der Arbeit der Seniorenvertretung gesichert. Der Kontakt zu Gunar Klapp wurde in dieser Zeit immer gehalten, vor allem durch Besuche im Krankenhaus. Er wurde von uns über die laufenden Aktivitäten informiert und einbezogen.

Beratungen

Der Vorstand tagte monatlich (außer im August) jeweils am ersten Montag des Monats, insbesondere mit dem Schwerpunkt der Vorbereitungen der Sitzungen der SV. Am 11.03.2024 fand eine gemeinsame Beratung des Vorstandes mit Herrn Karsten Vettermann (VS, Regionalleiter Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf) und Herrn Helmut Herold (VS-Bezirksvorsitzender Lichtenberg) statt.

Die Seniorenvertretung traf sich am Donnerstag der darauf folgenden Woche zu ihrer Sitzung. Diese Sitzungen fanden meistens im Rathaus statt, zweimal wurden sie in der Begegnungsstätte Ribnitzer Straße und einmal in der Kiezspinne durchgeführt. Es nahmen durchschnittlich 13-14 Mitglieder der Seniorenvertretung teil. Zwei Mitglieder hatten sich komplett aus der Arbeit der SV herausgehalten und nahmen an keiner Sitzung teil. Mehrfach war ein interessierter Bürger Gast bei den Sitzungen.

An den Beratungen der Seniorenvertretung nahmen außer den ständigen Gästen vom Bezirksamt (Frau Schüler/ Herr Teske vom Sozialamt und Frau Ebert vom Gesundheitsamt) zu speziellen Fragestellungen und Themen weitere Gäste teil:

Herr Philipp Ahrens, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen in der BVV (Januar)

Frau Dr. Gocksch, Stadträtin für Gesundheit, Soziales und Bürgerdienste (Februar und Dezember)

Frau Schößler, Gruppenleiterin Betreuungsbehörde Lichtenberg (April)

Herr Jonas Deußer, Sonay soziales Leben e.V. (Juli)

Frau Susanne Rehberg, Leiterin des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes der Volkssolidarität Berlin gGmbH, (September)

Frau Andrea Müller, Leitung Pflegestützpunkt Einbecker Str.85 (November)

Sprechstunden

Der Seniorenvertretung steht ein mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbares Büro im Rathaus Möllendorffstraße 6 zur Verfügung. Persönlich und über die Telefonnummer 90296 – 3711 sind wir während der Beratungen des Vorstandes und in den monatlichen Sprechstunden erreichbar.

Wie in den vergangenen Jahren haben viele Bürger außerdem über die Telefonnummer von Herrn Klapp und über die E-Mail-Adresse der Seniorenvertretung Kontakt aufgenommen.

Für die monatlichen Sprechstunden im Rathaus wurde ein Jahresplan aufgestellt, der die regelmäßige Durchführung unter Einbeziehung vieler Mitglieder der SV sicherstellte. Leider zeigte es sich, dass nur wenige Senioren dieses Angebot nutzten.

Da die festen Sprechstunden in den Begegnungsstätten ebenfalls kaum genutzt wurden, haben wir uns entschieden, in Absprache mit den Leitungen der Begegnungsstätten, bei Bedarf Sprechstunden durchzuführen bzw. an Veranstaltungen teilzunehmen, um dadurch niedrigschwellig mit den Senioren in Kontakt zu kommen. Das haben wir durch neue Einlageblätter für unseren Flyer bekannt gemacht.

Öffentlichkeitsarbeit

Ein wesentlicher Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit ist die Mitarbeit von Mitgliedern der SV in vielen bezirklichen und überbezirklichen Gremien. Seniorenpolitische Informationen werden per E-Mail an einen großen Kreis von Partnern und Interessenten weitergeleitet. Des Weiteren gehören dazu zahlreiche persönliche Kontakte mit älteren Lichtenberger Bürgern auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen. Wir haben regelmäßige Kontakte zu Seniorenbegegnungsstätten, Pflegediensten und Bewohnerbeiräten in Pflegeheimen. Gut angenommen wurde auch unsere Grillparty im August gemeinsam mit Lichtenberger Senioren.

Weitere Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind die Mitarbeit im Redaktionsgremium der Zeitung „Bunt statt grau“, gelegentliche Artikel in der „Berliner Woche“ und ab Dezember 2024 alle zwei Monate Beiträge der Seniorenvertretung in den Rathaus-Nachrichten.

Wir haben mit einem Stand an den Sozialtagen im Linden-Center teilgenommen und haben den Lichtermarkt am Rathaus sowie die Standbetreuung im Rahmen der Aktivitäten am 1. Mai genutzt, um mit Lichtenberger Bürgern und Bürgerinnen ins Gespräch zu kommen. Eine gute Möglichkeit dazu gab es auch bei unserer Teilnahme an der bezirklichen Veranstaltung „Lichtenberg bewegt sich“ am Bahnhof Wartenberg.

Die Mitglieder der Seniorenvertretung, insbesondere die Mitglieder des Vorstands arbeiten in zahlreichen bezirklichen und überbezirklichen Gremien mit.

Mitwirkung in bezirklichen Gremien

Die Arbeit der Seniorenvertretung wird wesentlich durch die aktive Mitwirkung ihrer Mitglieder in zahlreichen bezirklichen Gremien und Arbeitsgruppen geprägt.

Die Mitarbeit bei der Vorbereitung und Teilnahme an der Seniorenuniversität 2024 sowie bei der Vorbereitung der Woche der Generationen 2024 gehörten ebenso dazu wie die Einbindung in Gremien und Arbeitsgruppen wie z. B.

Arbeitsgruppe Wohnen im Alter

AG Seniorenpolitik der Volkssolidarität

Sprecherrat und AG Soziale Arbeit des GGV Lichtenberg

Arbeitsgruppe zu den bezirklichen Leitlinien der Seniorenarbeit

Begleitgremium Bürgerhaushalt

Gesundheitsbeirat
Freiwilligenrat
Jury für den Lichtenberger Frauenpreis und den Lichtenberger Queer-Preis
Koordinierungsgruppe für „Lichtenberg bewegt sich“
Koordinierungskreis „Berliner Hausbesuche“

Nicht zuletzt ist auch die Teilnahme von Mitgliedern der Seniorenvertretung als Gäste bei den Sitzungen verschiedener Ausschüsse der BVV ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Das betrifft besonders den Ausschuss Arbeit, Soziales und Gesundheit und den Ausschuss Eingaben/Beschwerden und Bürger:innendienste.

Mitwirkung in überbezirklichen Gremien

Die Seniorenvertretung Lichtenberg ist aufgrund gesetzlicher Regelungen Mitglied in der Landesseniorenvertretung (LSV) und im Landesseniorenbeirat (LSBB). In beiden Gremien ist die kontinuierliche Mitwirkung auch 2024 sichergestellt worden. Der Vorsitzende der SV Gunar Klapp wurde bei Verhinderung durch Frau Schwalbe oder Frau Engelhardt (LSV) bzw. Frau Bormann (LSBB) vertreten.

Die **Landesseniorenvertretung** trifft sich monatlich. In ihren Beratungen standen neben den jeweils aktuellen Berichten und Informationen sowie dem Schwerpunkt „Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz“ unter anderem folgende Themen zur Diskussion:

- Novellierung des Berliner Seniorenmitwirkungsgesetzes
- Überarbeitung des Altenhilfestrukturegesetzes
- Barrierefreier und bezahlbarer Wohnraum für ältere Menschen
- Maßnahmen gegen Einsamkeit von älteren Menschen
- Pflege in Deutschland auf dem Prüfstand
- Maßnahmen gegen steigende Energiekosten
- Vorbereitung der Berliner Seniorenwoche 2024
- Vorbereitung der Teilnahme von Mitgliedern der Berliner Seniorenvertretungen am 14. Deutschen Seniorentag in Mannheim im April 2025

Der **Landesseniorenbeirat** tritt alle zwei Monate zusammen. Zur Tagesordnung jedes Plenums gehören Berichte aus den Senatsverwaltungen sowie Berichte aus den Organisationen, Arbeitsgruppen und Fachausschüssen. Schwerpunktmäßig hat sich der LSBB mit folgenden Themen befasst:

- Novellierung des Berliner Seniorenmitwirkungsgesetzes
- Altenhilfestrukturegesetz
- Input der „Initiative Pflege 4.0“ und Bericht zum E-Rezept – Berliner Landeskompetenz-zentrum Pflege 4.0 – Diskussion
- Bericht zur Notfallverfügung und zu der neuen Versorgungsform "Stay@Home-Treat@Home"
- Einsamkeit im Alter
- Berliner Hausbesuche
- Pflegerische Versorgung – Hilfen zur Pflege - Berlin stellt sich den Herausforderungen in der Pflege mit Maßnahmen und Lösungen
- Rolle der Pflegebeauftragten und Vorstellung der ersten Planungen Input durch Dr. Sinja Meyer-Rötz – Landespflegebeauftragte
- Interessen von älteren Menschen als Käufergruppen

Weitere Aktivitäten

Die Mitglieder des Vorstandes nutzten zahlreiche Möglichkeiten und Kontakte auf unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen, um mit Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung ins Gespräch zu kommen und die Fragen und Probleme der Seniorinnen und Senioren zu thematisieren. Dazu gehörten:

- Unterstützung der Aktion „Inflationsausgleich für Rentner“ und Teilnahme an der Kundgebung mit Übergabe der Unterschriften; außerdem wurde das Thema bei weiteren Gelegenheiten von uns angesprochen (z. B. bei einem Besuch bei MdB Gesine Löttsch, nach einer Kundgebung mit MdB Gregor Gysi am Roten Rathaus sowie bei einer Veranstaltung mit dem BSW und auch im Bürgerbeirat des CDU-Abgeordneten Danny Freymark)
- Einbeziehung und Mitwirkung der älteren Menschen (Teilnahme von zwei Vorstandsmitgliedern am Seniorenpolitischen Empfang der CDU zum Seniorenmitwirkungsgesetz im Abgeordnetenhaus)
- Nutzung von Veranstaltungen verschiedener Parteien, um seniorenpolitische Themen anzusprechen
- Beteiligung an Unterschriftenaktion „Bahnfahren ja, Digitalzwang nein!“
- Beteiligung am Lichtenberger Gesundheitsgipfel
- Teilnahme an der Dankeschönveranstaltung des Bezirksamtes Lichtenberg für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger

Berlin, den 07.04.2025

